

Kinder- und Jugendtageszentrum Centro Germán Frers

Argentinien: Baradero^[SEP]
Kinder- und Jugendarbeit

Einsatzstelle:

1909 als Knabenweisenhaus gegründet ist das Centro Germán Frers die älteste diakonische Einrichtung der IERP. Im Jahr 2009 wurde beschlossen, dass keine föderalen Fördergelder mehr in stationäre Kinderheime fließen. So entwickelte sich Germán Frers zu einem



Tageszentrum (Centro de día) für Kinder und Jugendliche von 6-18 Jahren und einem Begegnungszentrum auf dem gleichen Gelände weiter. Letzteres wird vermietet und beherbergt externe Freizeiten. Ca. 30 Kinder kommen entweder vormittags oder nachmittags ins Tageszentrum um u.a. Hausaufgabenhilfe und eine warme Mahlzeit zu erhalten. Die Anzahl der Besucher kann dabei tagesabhängig stark variieren. Die Kinder kommen aus prekären Verhältnissen und werden entweder von ihrer Schule, vom Jugendamt oder von ihren Familien geschickt.

Weltwärts-Einsatzstelle: Die Einsatzstelle leistet sozialdiakonische Arbeit, indem sie für Kinder und Jugendliche aus einer schwierigen Umgebung Bildungschancen bereithält und ihnen durch außerschulische Aktivitäten sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeiten anbietet.

Tätigkeiten:

- Unterstützung der Angebote im Tageszentrum (Schulhilfe sowie Workshops wie: Basteln, Garten...).
- Entwicklung und Durchführung weiterer eigener Angebote (z.B. Musik, Deutsch, Kunst, Computer, Sport...)
- Mithilfe bei der Durchführung von Veranstaltungen auf dem Gelände: Vorbereitung, Aufbau, Essensausgabe
- Unterstützen bei der Essensausgabe und Küchenarbeit

Vorauss. Arbeitszeiten:

Montags bis freitags 8:00-16:00/09:00-17:00 Uhr. Regelmäßiger Einsatz am Wochenende (bei Freizeiten und Tagungen im Centro), Ferien bevorzugt im Januar, dort schließt das Projekt.

Ort:

Baradero ist eine kleine und für Argentinien relativ alte Stadt in der Provinz Buenos Aires (30.000 Einwohner), geprägt durch landwirtschaftliche Produktion, etwa 2-3 Stunden mit dem Bus vom Zentrum Buenos Aires entfernt. Das Centro German Frers liegt am Stadtrand und verfügt über ein eigenes großes Gelände mit Gemüse- und Obstanbau, einem kleinen Wald, einem im Sommer genutzten Schwimmbekken und Feldern für Fußball, Volleyball und Basketball.

Lebensbedingungen/ Infrastruktur/ Freizeit:



Trotz seiner eher kleinen Größe findet man in Baradero eine städtische Infrastruktur vor: Geschäfte, Banken, Ärzte, mehrere Bars und Diskos, Fitness- und Sportmöglichkeiten. Das Centro ist vor allem durch die umliegende Natur geprägt: Felder, Vieh und ein nahegelegener Fluss. Wer eine Kombination aus ländlicher und urbaner Umgebung mag, wird sich im Centro sehr wohl fühlen. Die Winter sind kühl und feucht, die Sommer heiß und schwül.

Voraus. Wohnbedingungen:

Auf dem Gelände des Centro in einem Apartment.

Erwartungen:

- Freude und Geduld im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Spanischkenntnisse bzw. die Bereitschaft, die Sprache zu lernen
- Tatkräftige Freiwillige, die sich nicht zu schade sind, körperlich anzupacken
- Musische und/oder kreative Fähigkeiten, um eigene Kurse für die Kinder des Tageszentrums anbieten zu können. Wer ein Musikinstrument besitzt, kann dieses sehr gerne mitbringen

Besondere Herausforderungen:

- Geringerer Lebensstandard als in Deutschland
- Umgang mit Kindern- und Jugendlichen aus teils prekären sozio-ökonomischen Verhältnissen

Einsatzstellenplätze:

1 Freiwillige:r (aller Voraussicht nach, mit einer/einem weiteren deutschen Freiwilligen)

Diese Einsatzstelle ist eine weltwärts-Einsatzstelle. Die folgenden Nachhaltigkeitsziele der vereinten Nationen werden verfolgt:

